

Schulinternes Fachcurriculum der Parkschule Gettorf für das Fach Musik

(Version vom 04.11.2024)

Allgemeines

Das Fach Musik spielt an der Parkschule Gettorf eine große Rolle. Die Schülerinnen und Schüler (im Folgenden SuS abgekürzt) erwerben grundlegende Kompetenzen, die sie in ihrem weiteren musikalischen und akademischen Weg begleiten werden. Das Ziel des Musikunterrichtes an der Parkschule Gettorf ist es, dass das Fach Musik für die SuS positiv besetzt ist und sie eine lebenslange Freude an der Musik haben.

Auch im Schulalltag spielt Musik eine große Rolle. Jedes Jahr zur Weihnachtszeit findet das wöchentliche Adventssingen statt, das von den Fachkolleg*innen und den Klassenlehrkräften intensiv vorbereitet wird. An christlichen Feiertagen, an denen die SuS den Gottesdienst der St. Jürgen-Kirche besuchen, singen die SuS passende Lieder, die in Absprache mit den Fachkolleg*innen im Musik- und Religionsunterricht eingeführt werden. Die Ein- und Ausschulung der Klassen werden zusätzlich dazu von ausgewählten Klassen musikalisch begleitet. Auch schulinterne Feierlichkeiten wie das Schulfest werden durch musikalische Beiträge bereichert.

Die Umsetzung der Kompetenzbereiche in der Eingangsphase und in Klasse 3/4

In der Eingangsphase bahnen wir eine schulinterne Liedersammlung an. Die dort zu erworbenen Kompetenzen orientieren sich an den Fachanforderungen Schleswig-Holstein (S.15, *Aktion*) und beinhalten u.a. das rhythmisch und melodisch angemessene Singen, das Singen von Liedern in kindgemäßer Lage oder entsprechende Gestalten des Inhalts.

Zudem wird der Tätigkeitsbereich *Musik mit Instrumenten gestalten* trainiert, so dass die SuS am Ende der Eingangsphase grundlegende Spieltechniken auf dem Schulinstrumentarium umsetzen und präsentieren (vgl. ebd).

Die Kompetenzen des Handlungsfeldes *Transposition* werden an der Parkschule Gettorf durch das Umsetzen von Musik in Bilder sowie Bewegung entwickelt (vgl. 16).

Das Handlungsfeld *Rezeption* findet entsprechend dem Erschließen von Musik parallel zum Handeln mit Musik statt. Hierbei wird einem Musikstück aufmerksam zugehört und die SuS beschreiben die Musik in ihrer subjektiven Wirkung (vgl. 17). Auch die Inhalte der *Reflexion*, u.a. das Beschreiben von durch Musik ausgelösten Empfindungen, werden in der Eingangsphase angebahnt (vgl. 18).

In der Klassenstufe 3 und 4 vertiefen sich die Inhalte aus der Eingangsphase. In der *Aktion* lernen die SuS Lieder und Sprechstücke auswendig chorisches vorzutragen und singen nach einem Dirigat. Hier wird u.a. auch der Kanon vertiefend behandelt (vgl. 15). Die SuS setzen einfache Formen der Notierung von Musik um. Zudem setzen die SuS Bilder, Handlungen und Charaktere in Klang um und nutzen die Klangeigenschaften des angebotenen Instrumentariums (vgl. ebd).

In der *Transposition* wird die Musik weiterhin in Bilder und Bewegung umgesetzt; zusätzlich setzen die SuS die durch Musik ausgelöste Empfindungen bzw. musikalische Verläufe in ein Gedicht, eine Geschichte oder eine Szene um (vgl. 16).

Das Handlungsfeld *Rezeption* beinhaltet in der Klassenstufe 3 und 4 die Schwerpunkte, die bereits in Klassenstufe 1 und 2 behandelt wurden. Zudem benennen die SuS musikalische Verläufe und Gliederungsprinzipien und wählen begründet Musikbeispiele aus und bewerten diese (vgl. 17).

In der *Reflexion* vergleichen die SuS die Ergebnisse musikalischer Gestaltungsaufgaben und beschreiben diese kriteriengeleitet (vgl. 18).

Leistungsbewertung

Entsprechend der Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein für das Fach Musik setzt sich die Leistungsbewertung lediglich aus Unterrichtsbeiträgen zusammen, welche jedoch verschiedene Schwerpunkte besitzen.

- a) Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge
- b) Mündliche Unterrichtsbeiträge und
- c) Schriftliche Unterrichtsbeiträge.

Schriftliche Unterrichtsbeiträge werden lediglich in den Jahrgangsstufen 3 und 4 bewertet.

Beispiele für praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge sind u.a. das Musizieren mit Instrumenten, das Singen im Klassenverband, das Erfinden von Musik, das Bewegen zur Musik, das Umsetzen von Musik in eine Szene oder eine Graphik und die Probendisziplin und dem Umgang mit dem Instrumentarium. Hier wird das Engagement der SuS in den Fokus der Leistungsbewertung gelegt.

Unter mündlichen Unterrichtsbeiträgen verstehen wir als Fachlehrkräfte die Beiträge zum Unterrichtsgespräch, das Engagement bei Partner- und Gruppenarbeiten, Präsentieren von Ergebnissen sowie das Vortragen von Referaten und Präsentationen.

Schriftliche Unterrichtsbeiträge meinen u.a. die Musikmappe oder auch Plakate (vgl. 22).